

Kulturforum Basel-Regio  
**Februar-Bulletin 2018**

**Veranstaltungskalender / Inhalt**

<b>Vorstand</b>	Namen / Funktion / Adressen / Telefonnummern	3
<b>GV</b>	Einladung zur 24. GV am 19. April 2018	5
<b>März 2018</b>		
02. Freitag	Führung: Scanning Sethos VI / Mike Stoll	6
06. Dienstag	Theater: The Show must go wrong	7
07. Mittwoch	Führung: Ullrich Getränke Münchenstein	8
10. Samstag	Führung: Roche-Turm (Wiederholung)	9
14. Mittwoch	Führung Zolli: Orang Utan & Co	11
15. Donnerstag	Führung: Faszination Muskeln, Sehnen, Faszien	12
15. Donnerstag	Theater: Bitte keine Blume	13
18. Sonntag	Theater: Liebe, Ehe und andere Abgründe (Nachmittag)	14
19. Montag	Konzert: Marinsky-Orchester St. Petersburg	15
21. Mittwoch	Tagesausflug: Panflötenatelier und Kloster Kappelen	16
23. Freitag	Vortrag: Von Eiern und Hasel / Mike Stoll	19
28. Mittwoch	Führung: Waldenburg und seine Industriegeschichte	20
31. Samstag	Konzert: The 12 Tenors	21
<b>April 2018</b>		
06. Freitag	Führung: Flusskraftwerk Augst	22
10. Dienstag	Konzert: Orchestre National de France	23
18. Mittwoch:	Workshop: Mein eigenes Parfum	24
20. Freitag	Theater: Liebe, Ehe und andere Abgründe (Abend)	25
24. Dienstag	Vortrag: Die Sintflut / Mike Stoll	26
26. Donnerstag	Führung durch den Spalenhof und das Fauteuil-Theater	27
29. Sonntag	Theater: Babettes Fest	29
<b>Mai 2018</b>		
06. Sonntag	Theater: Maloney – Die Nacht der harten Bandagen	30
12. Samstag	Theater: Maloney – Die Nacht der harten Bandagen	30
<b>Juli 2018</b>		
23. Montag	Basel Tattoo 2018 (Vorverkauf)	31
25. Mittwoch	Basel Tattoo 2018 (Vorverkauf)	31

**Eingeheftet: Einzahlungsschein für den Mitgliederbeitrag 2018**

Anmeldeformulare für Veranstaltungen	in der Mitte des Bulletins
Formular Mitglieder werben Neumitglieder	in der Mitte des Bulletins

**Ganzseitiges Inserat Hotel Basel**

## Die Adressen

**Beat Trachsler**  
**Präsident**

Spalenvorstadt 37, 4051 Basel  
T: 061 331 14 25  
beat.trachsler@rogg-trachsler.ch

**Jörg Emhardt**  
**Vizepräsident / Veranstaltungen**

Käppeliweg 58, 4132 Muttenz  
T: 061 311 98 17 / N: 078 628 90 52  
j.emhardt@gmx.ch

**Valerie Schläpfer**  
**Billett-Egge**

Spalenvorstadt 37, 4051 Basel  
T: 061 261 64 40  
billettegge@kulturforum-baselregio.ch

**Thomas Schönenberger**  
**Kassier (ad interim)**

Hafenrainstrasse 51, 4104 Oberwil  
T: 061 401 15 69  
kasse@kulturforum-baselregio.ch

**Ursula Rogg**  
**Sekretariat / Bulletin**

Spalenvorstadt 37, 4051 Basel  
T: 061 331 14 25  
sekretariat@kulturforum-baselregio.ch

**Hanspeter Loeliger**  
**Veranstaltungen**

Baselmattweg 205, 4123 Allschwil  
T: 061 481 76 87  
hploeliger@hotmail.com

**Nicole Heeb-Wintenberger**  
**Veranstaltungen**

Baumgartenweg 22, 4106 Therwil  
T: 061 721 33 39  
heebni@gmail.com

**Marcel Ferralli**  
**Veranstaltungen**

Rohrhagstrasse 12, 4104 Oberwil  
T: 061 401 19 01  
m.ferralli@tol.ch

**Herausgeber** Kulturforum Basel-Regio

**Abonnement** geht an die Mitglieder des Kulturforums und ist im Jahresbeitrag inbegriffen. Das Bulletin erscheint 6mal jährlich. 24. Jahrgang, 1. Bulletin 2018



**Einladung zur 24. Generalversammlung**  
auf Donnerstag, 19. April 2018, 17.00 Uhr

**in den Silberbergsaal des Alterszentrum zum Lamm, Rebgasse 16, Basel**

**Programm**                      16.45 Uhr    Türöffnung / 17.00 Uhr    Begrüssung  
   17.10 Uhr    Beginn der 24. ordentlichen GV  
   Anschliessend: 'Mit dem KuFo unterwegs 2017' und  
   Apéro offeriert vom Kulturforum

**Traktanden**

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Genehmigung des Protokolls der 23. GV vom 27. April 2017  
(siehe [www.kulturforum-baselregio.ch/GV](http://www.kulturforum-baselregio.ch/GV) Protokolle und ist abgedruckt auf Seite 23 des Juni-Bulletins 2017)
3. Jahresbericht 2017
4. Finanzielles
  - a) Rechnung 2017
  - b) Bericht der Revisoren
  - c) Décharge des Kassiers
5. Entlastung des Vorstands
6. Wahlen (jeweils für ein Jahr)
  - a) Wahl des Präsidenten
  - b) Wahl von Thomas Schönenberger in den Vorstand und Wahl des übrigen Vorstands
  - c) Wahl von zwei Revisoren
7. Anträge des Vorstands  
Es liegen keine vor.  
Anträge von Mitgliedern  
sind schriftlich bis 20 Tage vor der GV einzureichen an den Präsidenten Beat Trachsler, Spalenvorstadt 37, 4051 Basel
8. Diverses

Vorstand und Präsidium freuen sich auf Ihre Teilnahme an der 24. GV und nach der Erledigung der Vereinsgeschäfte auch auf das Zusammensein im Kreis der Mitglieder.

Im Namen des Vorstands  
Beat Trachsler, Präsident

Damit wir den gesellschaftlichen Teil vorbereiten können, bitten wir um  
**Anmeldung bis Mittwoch, 28. März 2018**

---

**Anmeldung** schriftlich mit dem Anmeldeformular in der Mitte des Bulletins  
**oder** unter [sekretariat@kulturforum-baselregio.ch](mailto:sekretariat@kulturforum-baselregio.ch)

## **Scanning Sethos – Wiedergeburt eines Pharaonengrabes** Wegen grosser Nachfrage: Abend-Führung VI im Antikenmuseum

Mike Stoll führt durch die Sonderausstellung

Das Felsengrab Pharaos Sethos' I. ist eine der faszinierendsten Grabstätten im Tal der Könige. Bei seiner Entdeckung durch Giovanni Battista Belzoni 1817 war es mitsamt seiner in kräftigen Farben gearbeiteten Wanddekorationen sehr gut erhalten. Heute jedoch befindet es sich wegen zahlreichen Verwüstungen rücksichtsloser Souvenirjäger und unfachmännischer Arbeiten früher 'Ägyptologen' in einem beklagenswerten Zustand.

In einer eindrucksvollen Sonderausstellung zeigt das Antikenmuseum Basel eine detailgetreue Nachbildung von zwei Grabkammern des 3'300 Jahre alten Königsgrabes. Steigen Sie hinab in die letzte Ruhestätte von Sethos I und entdecken Sie – wie Belzoni vor 200 Jahren – ihre ursprüngliche Schönheit.

Der Ägyptologe und Religionswissenschaftler Mike Stoll wird Sie dabei trittsicher ins Grab und durch die altägyptischen Jenseitsvorstellungen führen.

---

<b>Daten</b>	<b>Freitag, 2. März 2018</b>	<b>Gruppe VI</b>
--------------	------------------------------	------------------

---

<b>Zeit</b>	19.00 Uhr – ca. 20.30 Uhr
<b>Treffpunkt</b>	Eingangshalle des Antikenmuseums, St. Alban-Graben 5
<b>Kosten</b>	CHF 25.00 + CHF 3.00 Bearbeitungsgeb./Porto pro Best.
<b>Inbegriffen</b>	Führung / Museumseintritt ab 19.00 gratis anschliessend freier Rundgang bis 22.00h möglich!
<b>Hinweis</b>	mindestens 15, maximal 20 Personen pro Gruppe

**Anmeldeschluss Mittwoch, 14. Februar 2018**

**Verantwortlich** Jörg Emhardt

---

**Anmeldung** schriftlich mit dem Anmeldeformular in der Mitte des Bulletins  
**oder** per Internet unter [www.kulturforum-baselregio.ch](http://www.kulturforum-baselregio.ch)

## The Show must go wrong im Hábse-Theater Basel

Eine Komödie von Jonathan Sayer, Henry Shields und Henry Lewis.



‘Mord auf Schloss Haversham‘ heisst das Stück, das eine ambitionierte Theatertruppe auf-führen will. Ein klassisches Kriminalstück in ländlicher Abgeschiedenheit mit familiären Verstrickungen, korrupten Poli-zeibeamten und verschwiegenen Dienern. Doch bei der Aufführung geht einfach alles schief...

So britisch steif das Krimi-Stück auch ist und wie gnadenlos die Auftritte der einzelnen Akteure auch daneben gehen, das Wichtigst ist: Haltung bewahren und sich ja nichts anmerken lassen. The Show must go on!

Der Londoner West End-Hit, 2015 als Best New Comedy ausgezeichnet, kommt erstmals nach Basel. Auf das Publikum wartet ein Riesenspass!

---

**Datum**

**Dienstag, 6. März 2018**

---

**Ort**

Hábse-Theater, Klingentalstrasse 79

**Beginn**

20.00 Uhr

**Kosten**

CHF 47.00 (statt 62.00)  
+CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto pro Bestellung

**Anmeldeschluss**

**Mittwoch, 14. Februar 2018**

**Hinweis**

Nach Anmeldeschluss erhalten Sie die Karten.

**Organisation**

Valerie Schläpfer

---

**Anmeldung** schriftlich mit dem Anmeldeformular in der Mitte des Bulletins  
**oder** per Internet unter [www.kulturforum-baselregio.ch](http://www.kulturforum-baselregio.ch)

## Ullrich Getränke Münchenstein

### Ein modernes Getränkelager

Die Paul Ullrich AG ist eine Wein- und Spirituosenhandlung, die seit 1910 existiert und in dritter Generation von Jacqueline und Urs Ullrich geführt wird.



Nachdem der ehemalige Hauptsitz in der Laufenstrasse zu eng wurde, über-siedelte das Unternehmen 2013 nach Münchenstein. Um die Rüstzeiten zu reduzieren, entwickelte Urs Ullrich ein einzigartiges Regalsystem. Damit die Mitarbeiter nicht mit Papieren in der Hand die

Flaschen suchen müssen, wurden alle 2'780 Lagerplätze mit digitalen Anzeigen versehen.

Wie die Bestellungen nun bereitgestellt werden, werden wir auf unserer spannenden Führung sehen.

---

**Datum** **Mittwoch, 7. März 2018**

---

**Zeit** 14:45 Uhr

**Treffpunkt** Bahnhof Münchenstein

**Dauer** ca. 1 ½ Stunden

**OeV** Basel SBB Gleis 16 ab: 14:37,  
Münchenstein an: 14:42

**Kosten** CHF 20.00 Führung + CHF 3.00 Bearbeitung/Porto

**Anmeldeschluss** **Sonntag, 18. Februar 2018**

**Hinweise** Maximal 20 Personen. Gut zu Fuss ist  
Bedingung, ca. 10 Minuten Marschzeit.  
Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Bestätigung.

**Organisation** Hanspeter Loeliger

---

**Anmeldung** schriftlich mit dem Anmeldeformular in der Mitte des Bulletins  
**oder** per Internet unter [www.kulturforum-baselregio.ch](http://www.kulturforum-baselregio.ch)



## **Wiederholung – Führung Roche-Turm** Die Highlights von Bau 1

Der 178 Meter hohe Roche-Turm, Basels neues Wahrzeichen, das weit herum sichtbar ist, wird jeweils am Samstag für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Dann sind die rund 2000 Arbeitsplätze im Büroturm 1 des Basler Pharmakonzerns verwaist und dürfen besucht werden. Die Führungen dauern rund eine Stunde und beginnen gleich mit einem Highlight, der Fahrt in den 38. Stock, von wo man eine spektakuläre 360-Grad-Aussicht auf die Region Basel hat.

Das Kulturforum hat die Möglichkeit drei aufeinanderfolgende Führungen à 20 Personen anzubieten. Personen, die sich anmelden, erhalten mit der Bestätigung die genaue Uhrzeit und weitere Instruktionen zur Führung.

---

**Datum**                    **Samstag, 10. März 2018**

---

**Zeit / Dauer**            zwischen 15.20 und 17.00 Uhr. Sie werden von uns eingeteilt und erhalten die genaue Uhrzeit mit der Bestätigung der Anmeldung. / Dauer: ca. 60 Minuten

**Treffpunkt**              30 Minuten vor der Führung Grenzacherstrasse 124 im Bau1 / Empfang/Rezeption

**Mitnehmen**            **Unbedingt ID mitnehmen! Sie erhalten sonst keinen Zutritt.**

**WICHTIG**                **Bitte bei der Anmeldung Name, Vorname und Geburtsdatum jeder teilnehmenden Person angeben. Unvollständig ausgefüllte Anmeldungen können nicht bearbeitet werden.**

**Kosten**                    CHF 25.00 + CHF 3.00 Bearbeitungsgeb. KuFo/Porto

**Anmeldeschluss** **Sonntag, 11. Februar 2018**

**Organisation**        Nicole Heeb

---

**Anmeldung** schriftlich mit dem Anmeldeformular in der Mitte des Bulletins **oder** per Internet unter [www.kulturforum-baselregio.ch](http://www.kulturforum-baselregio.ch)

Löwenzorn Seite 15 Dezember-Bulletin 2017  
Koch-Reisen Seite 10 dezember-Bulletin 2017

(Suppenstube zur Krähe fällt weg)

## **Orang Utan & Co** Führung im Zolli mit Alex Schläpfer

### **Orang-Utans, schwarzweisse Varis, Löwenäffchen**



Ihre Evolution fand in tropischen Lebensräumen statt, ihre Verbreitungsschwerpunkte liegen heute in Südamerika, Afrika, Madagaskar, Indien und Südostasien. Einzelne Arten zeigen ein riesiges Verbreitungsgebiet, während andere Arten wiederum nur sehr kleine Areale besiedeln. Anhand einiger Beispiele zeigt uns Alex Schläpfer, welches die grössten Bedrohungen sind für das Überleben einzelner Arten, und welche Massnahmen ergriffen werden, um die Arten vor dem Aussterben zu retten. Im Fokus stehen die schwarzweissen Varis in Madagaskar, die Löwenäffchen, Lisztäffchen und Wollaffen in Südamerika und die Orang-Utans auf Sumatra und Borneo.

---

**Datum** **Mittwoch, 14. März 2018**

---

**Zeit/Treffpunkt** 09:30 Uhr – ca. 10.30 Uhr / Haupteingang Zolli

**Kosten** CHF 33.00 inbegriffen sind Eintritt und Führung  
CHF 18.00 falls Sie ein Zolli Abo besitzen  
+CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto pro Bestellung

**Anmeldeschluss** **Sonntag, 25. Februar 2018**

**Hinweise** Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Personen beschränkt.

**Organisation** Hanspeter Loeliger

---

**Anmeldung:** schriftlich mit dem Formular in der Mitte des Bulletins **oder** unter [www.kulturforum-baselregio.ch](http://www.kulturforum-baselregio.ch)

## **Faszination Muskeln, Sehnen, Faszien** Sonderausstellung im Anatomischen Museum

Wer rastet, der rostet!

Der Mensch hat 650 Muskeln, die er nicht nur zur Fortbewegung oder zum Vorzeigen braucht. Überlebenswichtig ist der Herzmuskel. Auch Essen, Atmen, Sprechen und Lachen wären ohne Muskeln undenkbar. Wer seine Muskeln trainiert, bleibt geistig fit und regt den Energiestoffwechsel an. Wer sich bewegt, bleibt stark. Muskeln arbeiten im Verbund mit Faszien, einem noch geheimnisvollen Bindegewebe, das jeden Knochen und jedes Organ umhüllt. Rund 20 Kilogramm Faszien schleppt jeder Mensch mit sich herum.

Die Ausstellung beleuchtet facettenreich den Aufbau, die Funktionsweise und die Trainierbarkeit von Muskeln, Sehnen und dem unbekanntem Sinnesorgan Faszien sowie verschiedene Erkrankungen und deren Behandlungsmöglichkeiten. – Lassen Sie sich während der Privatführung informieren und motivieren zu mehr Bewegung, denn: wer rastet, der rostet!

---

**Datum**                      **Donnerstag, 15. März 2018**

---

**Ort**                              Anatomisches Museum, Pestalozzistrasse 20, Basel  
**Zeit**                             Besammlung: 14.15 Uhr / Führung: 14.30 bis ca. 15.30 Uhr  
**OeV**                             Bus Nrn. 30, 31, 36, 38 bis Metzgerstrasse  
**Kosten**                        CHF 20.00 (Eintritt + Führung) / CHF 15.00 mit Museums-Pass) + CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr / Porto

**Anmeldeschluss Sonntag, 25. Februar 2018**

**Hinweis**                      maximal 20 Personen

**Organisation**              Beat Trachsler

---

**Anmeldung:** schriftlich mit dem Formular in der Mitte des Bulletins **oder** unter [www.kulturforum-baselregio.ch](http://www.kulturforum-baselregio.ch)

## Bitte keine Blume Häbse & Ensemble

Komödie von Norma Barasch und Carroll Moore  
Dialektbearbeitung H.J. Hersberger und Carlos Amstutz



Der besessene Hypochonder Frank Angst ist überzeugt, unheilbar krank zu sein. Er belauscht zufällig ein Telefonat seiner Ärztin, in welchem diese über den bevorstehenden Tod eines Patienten spricht. Im festen Glauben, selbst das Opfer zu sein, sucht er bei seinem Freund Arnold Hilfe. Er hat sich nämlich in den Kopf gesetzt, für seine liebe aber doch ein wenig unbeholfene Ehefrau, die ja bald Witwe sein wird, einen neuen Ehemann zu finden. Somit beginnt ein Spektakel absurdesten Missverständnisse.

---

<b>Datum</b>	<b>Donnerstag, 15. März 2018</b>
<b>Ort</b>	Häbse-Theater, Klingentalstrasse 79
<b>Beginn</b>	20.00 Uhr
<b>Kosten</b>	CHF 37.00 (statt 50.00) +CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto pro Bestellung
<b>Anmeldeschluss</b>	<b>Sonntag, 25. Februar 2018</b>
<b>Hinweis</b>	Nach Anmeldeschluss erhalten Sie die Karten.
<b>Organisation</b>	Valerie Schläpfer

---

**Anmeldung:** schriftlich mit dem Formular in der Mitte des Bulletins **oder** unter [www.kulturforum-baselregio.ch](http://www.kulturforum-baselregio.ch)

## **Liebe, Ehe und andere Abgründe** im Basler Marionetten Theater / Nachmittagsvorstellung



Frühlingserwachen im Marionetten Theater. Heute nehmen Sie am besten gleich Ihre Partnerin oder Ihren Partner mit! Wir öffnen die Herzen unter dem Motto 'Unterdrückte Liebesgefühle' oder 'Szenen einer Ehe'.

Sehen Sie die beiden berühmten Einakter von Anton Tschechow 'Der Bär' und 'Ein Heiratsantrag'.

Und steigen Sie mit uns hinab in

die Unterwelt, wo sich selbst Herr und Frau Teufel in einem Schwefelbad der Gefühle befinden. Angereichert wird das heissblütige Figurespiel mit kurzen, pikanten Texten, die live auf der Bühne vorgetragen werden. Bei so viel Liebeskraft übernehmen wir keine Haftung für alles, was nach der Vorstellung passieren kann!

Ein vergnüglicher Nachmittag mit emotionalen Turbulenzen im einzigartigen Ambiente des historischen Zehntenkellers.

---

**Datum** **Sonntag, 18. März 2018**

---

**Zeit** 17.00 Uhr –ca. 19.00 Uhr

**Ort** Basler Marionetten Theater, Münsterplatz 8, Basel

**Kosten** CHF 38.00 / **AHV** CHF 34.00  
plus CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto pro Best.

**Anmeldeschluss** **Sonntag, 25. Februar 2018**

**Hinweis** Die Karten mit Einzahlungsschein erhalten Sie nach Anmeldeschluss

**Verantwortlich** Jörg Emhardt

---

**Anmeldung:** schriftlich mit dem Formular in der Mitte des Bulletins **oder** unter [www.kulturforum-baselregio.ch](http://www.kulturforum-baselregio.ch)

**Mariinsky-Orchester St. Petersburg**  
im Musical Theater Basel

**Valery Gergiev**, Leitung / **Abisal Gergiev**, Klavier

Zurück in Basel präsentiert Stardirigent Valery Gergiev nicht nur sein legendäres Mariinsky-Orchester aus St. Petersburg, das auf rund 40 der wertvollsten Stradivari- und Guarneri-Streichinstrumenten zu hören ist und dem er seit 1988 (!) als künstlerischer Leiter vorsteht.

Maestro Gergiev stellt auch seinen 18jährigen Sohn Abisal vor, der den Solopart von Prokofievs 1. Klavierkonzert übernimmt - ein feuriges Werk! - Prokofievs Diplomprüfung am Konservatorium, sowohl als Komponist als auch als Pianist.

Nach der Pause erklingt Gustav Mahlers 5. Sinfonie mit dem bekannten Adagietto.

---

**Datum** **Montag, 19. März 2018**

---

**Ort** Musical Theater Basel

**Beginn** 19.30 Uhr

**Kosten** Kat. 1: CHF 82.50 (statt 165.00)  
Kat. 2: CHF 72.50 (statt 145.00)  
+CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto pro Bestellung  
Platzwünsche können nicht berücksichtigt werden!

**Anmeldeschluss** **Sonntag, 25. Februar 2018**

**Hinweis** Nach Anmeldeschluss erhalten Sie die Karten samt  
Einzahlungsschein

**Organisation** Valerie Schläpfer

---

**Anmeldung:** schriftlich mit dem Formular in der Mitte des Bulletins **oder** unter  
[www.kulturforum-baselregio.ch](http://www.kulturforum-baselregio.ch)

## Panflöten Atelier / Kloster Kappel Tagesausflug

Musik beginnt da, wo Worte nicht mehr reichen!



Nach seiner Berufslehre und späteren Tätigkeit als Kirchenorgel-Pfeifenmacher bildete sich Jörg Frei weiter im Panflötenbau und als Panflötenlehrer. Er widmet sich seit über 30 Jahren dem Panflötenbau. Jörg Frei ist einer der besten Panflötenspieler der Schweiz und wird uns, nebst dem Bau einer Panflöte, einige Muster seiner Kunst demonstrieren.

Wer kennt nicht die Kappeler Milchsuppe? Dort, in Kappelen am Albis steht das Kloster Kappelen. Im Klosterkeller werden wir das Mittagessen einnehmen, danach lernen wir das Kloster während einer Führung kennen.

Nach der Reformation blieb das Kapuziner Kloster Zürcher Staatsdomäne. Ab dem Jahre 1834 wurden die Gebäude für soziale Zwecke genutzt, seit 1983 von der Zürcher Landeskirche als Seminarhotel und Bildungshaus. Seit 2008 führt es wieder den Namen Kloster Kappel. Das Kloster ist seit 2009 renoviert. Die Klosterkirche zeigt im Chor eine Glasmalerarbeit des Schweizer Grafikers und Malers Max Hunziker.

---

**Datum**                    **Mittwoch, 21. März 2018**

---

**Treffpunkt**            Busparkplatz Meret Oppenheim-Strasse hinter dem  
Bahnhof Basel SBB, Gundeldingerseite.

### **Programm**

08.05 Uhr Besammlung  
08.15 Uhr Abfahrt Meret Oppenheimstrasse  
10.00 Uhr Kaffee / Gipfeli Rest. Bahnhof Langnau a.A.  
10.30 Uhr Führung und Panflöten Demo



12.00 Uhr Fahrt nach Kappel  
12.30 Uhr Mittagessen im Klosterkeller



14:30 Uhr Führung im Kloster Kappel  
16:00 Uhr Rückfahrt nach Basel  
18:00 Uhr Ankunft in Basel

**Menu** gem. Speiseplan der Klosterküche  
A Menu mit Fleisch / B Menu Vegi  
**Bitte bei der Anmeldung angeben**

**Kosten** CHF 125.00  
inbegriffen sind: bequeme Reise in modernem Reisebus,  
Kaffee und Gipfeli, Mittagessen (excl .Getränke) Führung  
und Demo im Panflöten Atelier, Klosterführung.

**Anmeldeschluss Sonntag, 4. März 2018**

**Hinweise** Mindestens 20, höchstens 30 Personen  
Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine  
Teilnahmebestätigung.

**Verantwortlich** Hanspeter Loeliger

---

**Anmeldung:** schriftlich mit dem Formular in der Mitte des Bulletins **oder** unter  
[www.kulturforum-baselregio.ch](http://www.kulturforum-baselregio.ch)

Heidi-Reisen Seite 15 Dezember-Bulletin 2017  
Wirtschaft Heyer Seite 20 Dezember-Bulletin 2017

## Von Eiern und Hasen

### heidnische und christliche Ursprünge des Osterfestes

Vortrag von Mike Stoll, Religionswissenschaftler



Karfreitag und Ostern sind die höchsten kirchlichen Feiertage, welche die Christenheit – egal ob katholisch, reformiert oder orthodox – begehrt. Seit jeher verbindet sich deshalb mit diesem Hochfest auch ein fester Schatz von alten Vorstellungen und Symbolen. Dass das Ei Symbol neuen Lebens ist, dürfte nicht nur den Hühnern geläufig sein. Es ist auch für den Menschen Sinnbild des aufkeimenden Lebens, welches im Frühling mit aller Kraft

erwacht. So ist das Ei am Osterfest omnipräsent und gemahnt die Christen an die Auferstehung und das ewige Leben. Es wundert wohl auch niemanden, wenn sich in unserer Region archaische Bräuche erhalten haben, die eben dieses neue Leben retten und bewahren wollen – der Eierlauf oder, wie man hier sagt, die Eierläset. Doch was hat der Osterhase mit dem Ei zu schaffen? Oder das Osterlamm? Und woher stammt überhaupt der Begriff Ostern?

Wer rechtzeitig Antworten zum nahenden Osterfest will, der schaut ganz einfach im Keller der Alten Garde der Olympia rein...

---

**Datum** Freitag, 23. März 2018

---

**Zeit** 14.30 Uhr – ca. 16.30 Uhr

**Ort** Keller der Fasnachtsgesellschaft Olympia Alte Garde  
Schafgässlein / Eingang zwischen Utengasse und  
Rebgasse

**Tram/Bus** Haltestellen: Rheingasse oder Claraplatz

**Kosten** CHF 25.00 plus CHF. 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto

**Anmeldeschluss** Sonntag, 4. März 2018

**Verantwortlich** Jörg Emhardt

---

**Anmeldung:** schriftlich mit dem Formular in der Mitte des Bulletins **oder** unter [www.kulturforum-baselregio.ch](http://www.kulturforum-baselregio.ch)

## Waldenburg und seine Industriegeschichte

### Städtli-Führung mit Rémy Suter

Was wissen wir von Waldenburg?



Waldenburg ist die Endstation des 'Waldeburgerli'. Das Städtchen liegt an der Pass-Strasse zum oberen Hauenstein. Dann gibt es noch ein 'Stadtter' und eine Ruine. Aus der Neuzeit kennt man eventuell noch die Gebäude der Revue Thommen und von Straumann (der nach Basel geflüchtet ist).

Alles Andere, vor allem auch über die Industriegeschichte Waldenburgs werden wir an der interessanten 'Städtli'-Führung erfahren.

Diesmal eine Ortsführung im oberen Baselbiet.

---

**Datum** **Mittwoch, 28. März 2018**

---

**Zeit / Dauer** 14:30 Uhr – ca. 16.00 Uhr

**Treffpunkt** Bahnhof Waldenburg

**OeV** Basel SBB Gleis 7 ab: 13:47, Liestal an: 13:56  
Liestal ab: 14:05, Waldenburg an: 14:29

**Kosten** CHF 30.00 für die Führung  
+CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto pro Bestellung

**Anmeldeschluss** **Sonntag, 11. März 2018**

**Hinweise** Maximal 25 Personen. Gut zu Fuss ist Bedingung.  
Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Bestätigung.

**Organisation** Hanspeter Loeliger

---

**Anmeldung:** schriftlich mit dem Formular in der Mitte des Bulletins **oder** unter [www.kulturforum-baselregio.ch](http://www.kulturforum-baselregio.ch)

## The 12 Tenors – im Musical Theater

### Die grössten Hits des letzten Jahrtausends



22 Welthits

In ihrer 2-stündigen Bühnenshow greifen die 12 Ausnahmesänger Musikgeschichte auf. Kraftvoll und einzigartig lassen sie Lieder der verschiedensten Genres wieder aufleben: Lieder, die die Pop- und Rockkultur geprägt haben, Balladen, die Millionen von Menschen berührt haben, und klassische Arien, die wohl bis in alle Zeit überdauern werden.

Seien Sie dabei! Geniessen Sie einen Konzertabend der Emotionen mit Liedern, die jeder kennt, die jeder liebt, einzigartig interpretiert und speziell für die 12 Tenöre und ihre Band aufwendig arrangiert. Mal gefühlvoll, mal unterhaltend, dann wieder ergreifend oder rockig, untermalt durch eine spektakuläre Lichtshow, eindrucksvolle Choreographien und charmante Moderationen

---

**Datum** **Samstag, 31. März 2018**

---

**Ort** Musical Theater Basel

**Beginn** 20.00 Uhr

**Kosten** Kat. 1: CHF 72.00 (statt 91.90)  
Kat. 2: CHF 60.00 (statt 76.90)  
+CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto pro Bestellung

**Anmeldeschluss** **Sonntag, 11. März 2018**

**Hinweis** Nach Anmeldeschluss erhalten Sie die Karten.

**Organisation** Ursula Rogg

---

**Anmeldung:** schriftlich mit dem Formular in der Mitte des Bulletins **oder** unter [www.kulturforum-baselregio.ch](http://www.kulturforum-baselregio.ch)

## **Flusskraftwerk Augst** Besichtigung mit Führung

Noch zu Beginn der 1970er Jahre stammten fast 90% des im Inland produzierten Stroms aus Wasserkraft. Dieser Anteil sank aufgrund der gestiegenen Stromnachfrage und dem Bau der schweizerischen Kernkraftwerke auf immer noch beachtliche 55%. Rund die Hälfte des Schweizer Wasserstroms kommt aus Speicherkraftwerken für den Spitzenlast-Betrieb, die andere Hälfte aus Laufkraftwerken wie dem Flusskraftwerk Augst. Wasserkraft ist die wichtigste erneuerbare Energie, sowohl in der Schweiz wie auch weltweit.

Das in den Jahren 1908 bis 1912 erbaute Kraftwerk Augst wurde von 1991-1994 in ein modernes Niederdruck-Laufkraftwerk mit Straflo-Turbinen umgebaut. Dabei wurde beschlossen, Besuchern den Zugang zu einer historischen Maschinengruppe und deren Ein- und Ausläufe zu ermöglichen. So können Sie heute trockenen Fusses dem ehemaligen Wasserlauf entlang zur alten Francis-Turbine aus dem Jahre 1916 folgen.

Kommen Sie mit auf einen 'hochspannenden' und erlebnisreichen Rundgang.

---

**Datum**                    **Freitag, 6. April 2018**

---

**Zeit**                        14.15 – 15.45 Uhr

**Treffpunkt**            Tor beim Betriebsgebäude, Kraftwerkstrasse 6, Augst

**ÖV**                         Bus Nr. 81 / 83 bis Haltestelle Augst, die Rheintalstrasse überqueren und dem Schiffländeweg Richtung Rhein folgen.

**Parkplatz**                beim Kraftwerk Augst

**Situationsplan**        wird der Bestätigung beigelegt

**Kosten**                    CHF 20.00 + CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr / Porto

**Anmeldeschluss**        Sonntag, 18. März 2018

**Hinweise**                geschlossenes Schuhwerk tragen, keine Schuhe mit Absätzen erlaubt! Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen beschränkt.

**Organisation**          Jörg Emhardt

---

**Anmeldung** schriftlich mit dem Formular in der Mitte des Bulletins **oder** unter [www.kulturforum-baselregio.ch](http://www.kulturforum-baselregio.ch)

## Orchestre National de France im Musical Theater Basel

**Emmanuel Krivine**, Leitung / **Renaud Capuçon**, Violine



Zum ersten Mal ist der französische Dirigent Emmanuel Krivine bei der AMG zu Gast. Das französische Nationalorchester spielt unter seiner Leitung Tschaikowkys berühmte fünfte Sinfonie.

Ebenso berühmt ist der Solist in Max Bruchs 'Schottischer Fantasie': Der Violinist Renaud Capuçon.

Die Musiker aus der französischen Hauptstadt eröffnen den Abend mit dem Vorspiel zur Märchenoper 'Hänsel und Gretel' von Engelbert Humperdinck.

**Lassen Sie sich diesen Konzertabend nicht entgehen!**

---

<b>Datum</b>	<b>Dienstag, 10. April 2018</b>
<b>Ort</b>	Musical Theater Basel
<b>Beginn</b>	19.30 Uhr
<b>Kosten</b>	Kat. 1: CHF 72.50 (statt 145.00) Kat. 2: CHF 65.00 (statt 130.00) +CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto pro Bestellung  Platzwünsche können nicht berücksichtigt werden!
<b>Anmeldeschluss</b>	Sonntag, 18. März 2018
<b>Hinweis</b>	Nach Anmeldeschluss erhalten Sie die Karten samt Einzahlungsschein
<b>Organisation</b>	Valerie Schläpfer

---

**Anmeldung:** schriftlich mit dem Formular in der Mitte des Bulletins **oder** unter [www.kulturforum-baselregio.ch](http://www.kulturforum-baselregio.ch)

<p style="text-align: center;"><b>Mein eigenes Parfum</b> Besuch in der Duftmanufaktur Glencairn</p>
--

Nicole Jäggi, dipl. Aromatologin SfA, ist Inhaberin und Geschäftsführerin der Glencairn. Glencairn ist ein Gebiet im Norden Schottlands, in dem sich die Natur in ihrer Fülle noch frei entfalten kann und all unsere Sinne vollumfänglich anspricht. So eine Oase der Sinne hat Nicole Jäggi in ihrem bezaubernden Laden geschaffen. Bei unserem Besuch dürfen Sie, nach einer kurzen Einführung, ihr eigenes Parfum mischen und in einem Zerstäuber mit nach Hause nehmen.

Nicole Jäggi und ihr Mann werden sie rund um das Thema Düfte beraten.

---

**Datum** **Mittwoch, 18. April 2018**

---

<b>Zeit</b>	14.30 Uhr
<b>Treffpunkt</b>	Tramhaltestelle 'Reinach Dorf'
<b>Dauer</b>	ca. 1 ½ Stunden
<b>Kosten</b>	CHF 40.00 (Einführung, Parfum und Zerstäuber) +CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto pro Bestellung
<b>Anmeldeschluss</b>	<b>Sonntag, 25. März 2018</b>
<b>Hinweise</b>	Die Teilnehmerzahl ist auf 12 Personen beschränkt Unter 10 Teilnehmern kann der Anlass leider nicht stattfinden. Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Bestätigung
<b>OeV</b>	Tram Nr.11 Richtung Aesch, Haltestelle:'Reinach Dorf Bahnhof SBB ab 14.02
<b>Organisation</b>	Hanspeter Loeliger

---

**Anmeldung:** schriftlich mit dem Formular in der Mitte des Bulletins **oder** unter [www.kulturforum-baselregio.ch](http://www.kulturforum-baselregio.ch)





## **Die Sintflut – kein exklusiv biblisches Ereignis!**

Vortrag von Mike Stoll

Aus Lehm soll der Titan Prometheus die ersten Menschen geformt und ihnen mit Hilfe der göttlichen Athene Leben eingehaucht haben. Doch die unbedarften Menschen waren unfähig, selbst für ihren Lebensunterhalt zu sorgen, und so brachte ihnen Prometheus den Ackerbau, die Viehzucht und jede andere kulturelle Errungenschaft bei, die den Menschen vor dem Tier auszeichnete.

Die olympischen Götter sahen dies aber nicht nur wohlwollend und verweigerten dem Menschen erst das lebensnotwendige Feuer, als das nichts nützte, sandten sie ihm in der Gestalt einer schönen Frau alle Übel, an welchen die Welt bis heute leidet: Neid, Hass, Krankheit und Tod. Doch dem Schicksal seines Schöpfers folgend lernte auch der Mensch mit schweren Bürden zu leben.

Als jedoch Sünde und Frevel überhand nahmen, fasste Zeus den Entschluss, die Menschheit durch eine grosse Flut auszurotten. Ein Mann und eine Frau aber fanden Gnade vor seinen Augen...Nicht nur in Griechenland und der Bibel war das so, sondern in allen Kulturen des östlichen Mittelmeerraums!

Kommt Ihnen diese Geschichte irgendwie bekannt vor, und wollen Sie wissen, wie sie weitergeht? Dann sind Sie bei diesem religionshistorischen Referat im schönen Ambiente des Kellers der Olympia Alten Garde gerade richtig!

---

**Datum**                    **Dienstag, 24. April 2018**

---

**Zeit**                        14.30 Uhr – ca. 16.30 Uhr

**Ort**                         Keller der Olympia Alte Garde, Schafgässlein  
Eingang zwischen Utengasse und Rebgasse,

**Tram/Bus**                Haltestellen: Rheingasse oder Claraplatz

**Kosten**                    CHF 25.00 + CHF 3.00 Bearbeitungsgeb./Porto

**Anmeldeschluss Sonntag, 1. April 2018**

**Verantwortlich**        Jörg Emhardt

---

**Anmeldung:** schriftlich mit dem Formular in der Mitte des Bulletins **oder** unter [www.kulturforum-baselregio.ch](http://www.kulturforum-baselregio.ch)

## **Kaiser – Käse – Kabarett**

Theatralische Führung mit Salomé Jantz & David Bröckelmann

### **Die Geschichte des Spalenhofs und des Theaters Fauteuil**

Um den Spalenhof und das Theater Fauteuil ranken sich viele Geschichten und Anekdoten. Kampfeslustige Ritter, Bürgermeister, wohlhabende Geschäftsleute und weltbekannte Architekten haben hier gelebt oder gewirkt. Man munkelt, sogar Kaiser Ferdinand I. soll im Spalenhof abgestiegen und der Kaisersaal nach ihm benannt sein.



Wenn Sie nun denken „alles Käse“, dann werfen Sie mit Salomé Jantz und David Bröckelmann einen Blick in die Vergangenheit und hinter die Kulissen dieses altehrwürdigen Gebäudes. Erfahren Sie, weshalb der Nachthafen nicht auf, sondern hinter der Bühne eine wichtige Rolle spielte, oder klettern Sie die legendäre 'Hühnerleiter' von der Künstlergarderobe auf die Fauteuil-Bühne hinunter. Vielleicht sitzt sogar HD Lämppli in den Zuschauerrängen ...

---

**Datum** **Donnerstag, 26. April 2018**

---

<b>Zeit</b>	18.00 Uhr – ca. 19.00 Uhr
<b>Besammlng</b>	17.45 Uhr, im Hof des Theaters Fauteuil
<b>Kosten</b>	CHF 25.00 + CHF 3.00 Bearbeitungsgeb./Porto
<b>Anmeldeschluss</b>	<b>Sonntag, 25. März 2018</b>
<b>Hinweis</b>	Während des Rundgangs sind mehrere Treppen zu begehen. Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Bestätigung.
<b>Verantwortlich</b>	Beat Trachsler

---

**Anmeldung:** schriftlich mit dem Formular in der Mitte des Bulletins **oder** unter [www.kulturforum-baselregio.ch](http://www.kulturforum-baselregio.ch)

Restaurant Anatolia Seite 20 Dezember-Bulletin 2017  
Wundpraxis Seite 26 unten Dezember-Bulletin 2017

Jemako fällt weg

## Tania Blixon: Babettes Fest im Förnbacher Theater



Tania Blixens Erzählung ist das lukullische Märchen von einer Köchin, die auszog, die Bescheidenheit zu lernen und dafür mit einem Fest der Sinne dankt.

Als es sie unerkant in eine norwegische Kleinstadt verschlägt, wird sie liebevoll von zwei pietistischen Schwestern aufgenommen. Viele Jahre lebt sie ruhig und bescheiden als Bedienstete, bis sie eines Tages die Gelegenheit findet, noch einmal in ihrer Kochkunst zu schmelgen und ein meisterhaftes Diner zu zaubern ...

Mit: Verena Buss als Babette

---

**Datum** **Sonntag, 29. April 2018**

---

<b>Ort</b>	Förnbacher Theater im Badischen Bahnhof
<b>Beginn</b>	18.00 Uhr
<b>Kosten</b>	Kat. A CHF 52.00 / statt CHF 62.00 Kat. B CHF 49.00 / statt CHF 59.00 plus CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto pro Best.
<b>Anmeldeschluss</b>	<b>Sonntag, 8. April 2018</b>
<b>Hinweis</b>	Die Karten mit Einzahlungsschein erhalten Sie nach Anmeldeschluss
<b>Verantwortlich</b>	Ursula Rogg

---

**Anmeldung:** schriftlich mit dem Formular in der Mitte des Bulletins **oder** unter [www.kulturforum-baselregio.ch](http://www.kulturforum-baselregio.ch)

## **Maloney – Die Nacht der harten Bandagen im Basler Marionetten Theater**

### **Krimi mit zwei ‘Philip Maloney’-Episoden von Roger Graf**

Es ist nicht alles steril, was glänzt in dieser ‘New Life-Klinik’. Ein Mann wacht benommen und komplett einbandagiert in einem Krankenzimmer auf. Verwirrt versucht er die Wahrheit über sich und seinen Aufenthalt zu ergründen. Wer sind all die Leute an seinem Bett? Sind es Angestellte, Patienten, Betrüger oder gar Auftragsmörder? Schwer wird es in dieser Welt, das Gute vom Bösen zu unterscheiden. Die Realitäten verschwimmen mit der Fantasterei. „Üble Sache, Maloney“

Zwei ‘Philip Maloney’-Episoden – geschrieben vom Autor Roger Graf – werden durch eine Rahmenhandlung zu einem abendfüllenden Stück mit atmosphärischer Musik verwoben. Erleben Sie eine schräge Mischung aus Schauspiel, Figurenspiel, Mord und Gesang. Werden Sie Zeuge der haarsträubenden Fälle des Philip Maloney.

Gespielt wird mit Schattenfiguren, Tischfiguren und einer Grossfigur, wobei die Spieler/innen ebenso ihren Teil zum zwielichtigen Spiel beitragen.

Eine vergnügliche Vorstellung für Krimifreunde!

---

<b>Daten</b>	<b>Sonntag, 06. Mai 2018 17.00 Uhr <u>oder</u> Samstag, 12. Mai 2018 20.00 Uhr</b>
--------------	--

---

<b>Ort</b>	Basler Marionetten Theater, Münsterplatz 8, Basel
------------	---

<b>Kosten</b>	CHF 38.00 / <b>AHV</b> CHF 34.00 plus CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto pro Best.
---------------	--

<b>Anmeldeschluss</b>	<b>Sonntag, 8. April 2018</b>
-----------------------	-------------------------------

<b>Hinweis</b>	Die Karten mit Einzahlungsschein erhalten Sie nach Anmeldeschluss
----------------	---

<b>Verantwortlich</b>	Jörg Emhardt
-----------------------	--------------

---

**Anmeldung:** schriftlich mit dem Formular in der Mitte des Bulletins **oder** unter [www.kulturforum-baselregio.ch](http://www.kulturforum-baselregio.ch)

## **Basel Tattoo 2018** Vorverkauf

Bei der 13. Ausgabe vom Basel Tattoo erwarten etwa 20 Formationen gegen 100'000 Zuschauer. Rund 1'000 Mitwirkende, spektakuläre Showbands, graziöser Tanz und majestätische Grossformationen sorgen für eine abwechslungsreiche Show, gespickt mit Überraschungsmomenten, und entführen das Publikum musikalisch wie optisch mit einer brillanten Lichtschau rund um die Welt. Die farbenfrohen und prachtvollen Auftritte garantieren emotionale Highlights für alle Sinne.

Es werden auftreten: Top Secret Drum Corps, Basel / Swiss Army Central Band / Banda Monumental de Mexiko / Canadiana Celtic Highland Dancers / Orchestra of the 194 Pontoon Bridge Regiment, Ukraine / The United States Army Europe Band & Chorus / Massed Pipes and Drums, International. Die 10 Pipes & Drums Formationen reisen von vier verschiedenen Kontinenten an.

Geniessen Sie das Basel Tattoo 2018 vor der wunderschönen historischen Kulisse der Kaserne Basel.

**Seien Sie dabei – für KuFo-Mitglieder sind gute Plätze reserviert!**

---

**Daten**                      **Montag, 23. Juli 2018 um 21.00 Uhr oder**  
**Mittwoch, 25. Juli 2018 um 21.00 Uhr**

---

**Ort**                              Kasernenareal Basel

**Tickets**                        Kat. L2 (Reihen 7-15) zu CHF 109.00  
für Senioren zu CHF 99.00

Kat. L3 (Reihen 9-12) zu CHF 99.00  
für Senioren zu CHF 90.00

+ CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto pro Bestellung

**Anmeldeschluss Sonntag, 15. April 2018**

**Hinweis**                      Nach Anmeldeschluss erhalten Sie die Tickets mit Rechnung.

**Verantwortlich:** Jörg Emhardt

---

**Anmeldung:** schriftlich mit dem Formular in der Mitte des Bulletins **oder** unter [www.kulturforum-baselregio.ch](http://www.kulturforum-baselregio.ch)

Vacat-Seite